

# Preis der Landesrektorenkonferenz zur Förderung von Aktivitäten zur Integration ausländischer Studierender und gegen Fremdenfeindlichkeit

## AUSLOBUNG 2012

Fremdenfeindlichkeit ist in unserer Gesellschaft nach wie vor präsent, rechtsextreme Tendenzen sind auch dort spürbar, wo sie - durch Aufklärung und Prävention - längst bewältigt geglaubt waren. Als besondere Zentren der Bildung und Persönlichkeitsprägung haben es sich die Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt zum Ziel gesetzt, mit dem „Preis der Landesrektorenkonferenz zur Förderung von Aktivitäten zur Integration ausländischer Studierender und gegen Fremdenfeindlichkeit“ studentisches Engagement für eine lebendige Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, gegenseitige Toleranz sowie Zivilcourage und demokratischen Konsens zu unterstützen und für eine breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Daher sollen Aktivitäten gewürdigt werden, die aus den Hochschulen heraus entstanden sind und aktiv in die jeweilige Region hineinwirken.

### Anforderungen

Die eingereichten Arbeiten beschreiben Projekte,

- die dazu dienen, ausländische Studierende besser zu integrieren,
- mit denen Studierende zu mehr Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Kulturen beitragen,
- in denen Studierende deutliche Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzen.

Die Wettbewerbsbeiträge sollen sich durch Kreativität, Originalität und Nachhaltigkeit auszeichnen. Die Umsetzung des jeweiligen Projekts muss im Jahr 2012 abgeschlossen bzw. begonnen sein. Studentische Initiativen müssen im Zeitpunkt der Bewerbung noch existieren.

### Teilnahmeberechtigung

Am Wettbewerb beteiligen können sich alle Studierenden der Hochschulen Sachsen-Anhalts, sowohl als Einzelpersonen als auch in einer Gruppe.

### Preisgeld

Der „Preis der Landesrektorenkonferenz zur Förderung von Aktivitäten zur Integration ausländischer Studierender und gegen Fremdenfeindlichkeit“ ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert. Über die Aufteilung des Preisgeldes entscheidet die Jury.

### Jury

Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Sie erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Juroren werden durch die LRK berufen; sie sind Mitglieder der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt.

### Formale Bedingungen

Zusätzlich zu den eingereichten Bewerbungsunterlagen wird um eine Kurzbeschreibung von maximal drei DIN-A4-Seiten gebeten, diese sollte wie folgt gegliedert sein:

- Ausgangslage/Idee
- Planung
- Umsetzung
- Wirkung in der Öffentlichkeit
- Ausblick/Nachhaltigkeit

Zusätzlich können Materialien zur Dokumentation und Visualisierung beigelegt werden. Die Unterlagen sollten ein handliches Format haben und auf das zur Beurteilung Notwendigste beschränkt werden.

### **Organisatorisches**

Bitte senden Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag bis zum 28. Februar 2013 an:

Landesrektorenkonferenz Sachsen-Anhalt e.V.  
z. Hd. Frau Ines Hühne, Geschäftsführerin  
„Wettbewerb LRK-Preis“  
Hochschule Harz  
Friedrichstr. 57 - 59  
38855 Wernigerode

### **Preisverleihung**

April 2013

### **Rückfragen**

Geschäftsführerin der Landesrektorenkonferenz, Ines Hühne, persönliche Referentin des Rektors  
an der Hochschule Harz  
Tel.: 03943 659-113  
Fax: 03943 659-109

Alle Preisträger haben das Recht, mit der Auszeichnung für sich zu werben.

Die Landesrektorenkonferenz hat das Recht, Bewerbungen ganz oder teilweise zu veröffentlichen. Das Copyright verbleibt bei den Verfassern.